

BUCHPRÄSENTATION UND DISKUSSION MIT DER AUTORIN PINAR SELEK

ZUM MANN GEHÄTSCHELT ZUM MANN GEDRILLT

MÄNNLICHE IDENTITÄTEN

29. APRIL 2010 19:00

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, 1. Stock

DISKUSSION mit der Autorin Pinar Selek

Informationen: Silke Veth, veth@rosalux.de

Moderation: Anne Steckner, Rosa-Luxemburg-Stiftung

Übersetzung: Tarik Seden

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

In Kooperation mit

ORLANDA 



WIE AUS MENSCHEN MÄNNER WERDEN

Wie wird man zum Mann? Hierzu braucht zum Beispiel der türkische Mann fünf einschneidende Erlebnisse: 1. Beschneidung, 2. Militärdienst, 3. Arbeit finden, 4. Heirat und 5. Vater (eines Sohnes) werden. Der Militärdienst ist ein besonders anschauliches Beispiel: eine Prüfung, die nur bestanden ist, wenn der Mann »gebrochen« wurde und seinen Platz in der Autoritätshierarchie eingenommen hat. In Interviews mit 58 Männern, die ihren Militärdienst, ihre Sozialisation und ihre Empfindungen während dieser Zeit schildern, beschreibt die Soziologin Pinar Selek, wie junge Männer in der Türkei die Zeit ihrer Identitätsfindung erleben. Die Gespräche zeigen einen Querschnitt durch die ganze Gesellschaft der Türkei. Unter den Männern sind unter anderem auch Kurden und Armenier.

PINAR SELEK, ein bekanntes Gesicht der feministischen Bewegung in der Türkei, ist Soziologin und bekannt dafür, Tabuthemen anzupacken. Bekannt geworden ist Pinar Selek mit Recherchen und Arbeiten zu diskriminierten Gruppen wie Transsexuellen, Straßenkindern und SexarbeiterInnen. 1998 geriet sie unter Terrorverdacht und kämpft seit dieser Zeit gegen die Vorwürfe an, obwohl sie zweimal freigesprochen wurde. Heute lebt sie in Berlin und schreibt mit einem Stipendium des PEN International an ihrem ersten Roman. Pinar Selek hat für «Zum Mann gehätschelt. Zum Mann gedrillt» vom türkischen PEN-Zentrum den diesjährigen Duygu-Asena-Preis bekommen.

PINAR SELEK ZUM MANN GEHÄTSCHELT. ZUM MANN GEDRILLT. MÄNNLICHE IDENTITÄTEN
240 SEITEN · PAPERBACK · 14,90 EURO · ISBN 978-3-936937-73-2 · ORLANDA VERLAG GMBH · MÄRZ 2010